

## Forderungen der Filmwirtschaft an die Koalitionsverhandlungen

1. Fortführung des DFFF in mindestens der bisherigen Höhe, dabei jedoch Anpassung der DFFF-Kriterien an aktuelle Gegebenheiten.
2. Grundsätzliche Überarbeitung des FFG, um gerechte, dauerhafte und nachhaltige Finanzierung des Kinofilms in Deutschland zu gewährleisten (wichtig: einheitliche Bezahlungsgrundlage und leistungsgerechtes Filmabgabesystem).
3. Sicherstellung des flächendeckenden nationalen Rollouts zur digitalen Projektion in den deutschen Kinos.
4. Wirksamer Schutz der Filmwerke in der digitalen Welt, keine Kultur-Flatrate, aber z.B. graduated response-Modelle.
5. Die Novellierung des Jugendmedienschutzes muss sich in sachbezogen differenzierender Weise an den Gefährdungspotentialen der jeweiligen Medien orientieren. Jugendschutz in den Telemedien kann nur dann wirksam sein, wenn er auch gegenüber illegalen, keinerlei Jugendschutz gewährenden Angeboten durchgesetzt werden kann.
6. Gesetzliche Klarstellung, dass den an der Filmherstellung Mitwirkenden zusätzliche Ansprüche auf Beteiligung nur zustehen können, wenn der Produzent selbst Gewinn erzielt.
7. Verstärkte Fortführung der Unterstützung der kulturellen und wirtschaftlichen Verbreitung des deutschen Films im Ausland.
8. Novellierung Künstlersozialversicherungsgesetz und Neuregelung der Künstlerbesteuerung durch:
  - Freistellung von internationalen Filmschaffenden bei der Mitwirkung an Produktionen in Deutschland von der Quellensteuer (Auslandssteuer) gem. § 50 a, EStG.
  - Befreiung der ausländischen Künstler von der Künstlersozialabgabe.
  - Senkung der Beiträge der abgabepflichtigen Unternehmen der Filmwirtschaft gegenüber der Künstlersozialkasse durch aktive Fortführung des Novellierungsprozesses der KSK.

9. Fortführung eines neuen EU-Medienprogrammes nach Auslaufen 2011, Einsatz der Bundesregierung hierfür.
10. Verbesserung der Sicherung des nationalen Filmerbes hinsichtlich Vollständigkeit und Qualität durch entsprechende weitere gehende gesetzliche Regelungen und die Bereitstellung der dazu notwendigen zusätzlichen Mittel.

Wiesbaden, 5. Oktober 2009  
Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.



Steffen Kuchenreuther  
Präsident

Mitglieder in der SPIO e.V. sind folgende Verbände

Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V.

Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. (BVV)

Cineropa e.V.

FDW Werbung im Kino e.V. (FDW)

HDF KINO e.V. (HDF)

Verband der Filmverleiher e.V. (VdF)

Verband Deutscher Filmexporteure e.V. (VDFE)

Verband Deutscher Filmproduzenten e.V.

Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. (VTFF)